

***16. Sitzung der Vertreterversammlung  
(15. Amtsperiode)  
der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin  
am 23. August 2018***

***Beschlussprotokoll  
öffentlich***

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

- 1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 ggf. Abstimmung gemäß § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („*Teilnahme anderer Personen*“)
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung**

- 2.1 Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung
- 2.2 Bericht des Vorstandes (es berichtet die Vorstandsvorsitzende Dr. Stennes)
- 2.3 Anfragen an den Vorstand nach § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung
- 2.4 Berichte aus den beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen

**TOP 3 Bericht über die durchgeführte prozessorientierte IT-Prüfung in Umsetzung des Beschlusses der VV vom 03.09.2015**

(Referent: Herr Poppe, Hauptabteilungsleiter IT)

**TOP 4 Kritik der Vorsitzenden der Vertreterversammlung an den Beratenden Fachausschüssen, Verhältnis der Vorsitzenden der Vertreterversammlung zu den Beratenden Fachausschüssen** (TOP auf Antrag von Herrn Dr. Messer, Stellv. Vorsitzender des BFA Psychotherapie)

(Diskussion, Aussprache und ggf. Beschlussfassung)

(Referent: Herr Dr. Messer, Vorsitzender des Ausschusses für Satzung und GO)

(Referentin: Frau Dr. Wessel, Vorsitzende der VV)

(Sachverständiger: Herr RA Carsten J. Diercks)

***siehe Anlage***

**TOP 5 Änderung HVM – Präsentation Berechnung RLV Zuweisung IV 2018**

(Referent: Herr Schrödter, stv. Hauptabteilungsleiter Abrechnung u. Honorarverteilung)

**TOP 6 Überprüfung der Versorgungsaufträge nach § 95 Abs. 3 SGB V**

(Referent: Herr Dr. Schwintek, Hauptabteilungsleiter Bedarfsplanung und Zulassung)

**TOP 7 Bildung eines Gremiums „Versorgung Diabetes“ (Ausschuss/Kommission) nach § 5 Satz 2 Punkt 10 der Satzung der KV Berlin**

(Referentin Dr. Wessel)

***siehe Anlage***

**TOP 8 Genehmigung der Ergebnisprotokolle**

8.1 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des öffentlichen Teils der Vertreterversammlung  
am 07.12.2017 (versandt per Mail am 14.06.2018)

8.2 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des öffentlichen Teils der Vertreterversammlung  
am 22.03.2018 (versandt per Mail am 14.06.2018)

8.3 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des öffentlichen Teils der Vertreterversammlung  
am 19.04.2018 (versandt per Mail am 13.06.2018)

8.4 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des nichtöffentlichen Teils der Vertreterversammlung  
am 22.03.2018 (personalisiert übergeben in der VV am 21.06.2018)

- 8.5 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des nichtöffentlichen Teils der Vertreterversammlung  
am 19.04.2018 (personalisiert übergeben in der VV am 21.06.2018)
- 8.6 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des nichtöffentlichen Teils der Vertreterversammlung  
am 21.06.2018 (personalisiert und postalisch mit Rückschein versandt am 05.07.2018)

**TOP 9 Personalangelegenheiten (Nichtöffentlich)**

## 16. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (15. Amtsperiode) am 23. August 2018

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
<b>1.1</b>	<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>			
		Dr. Wessel	Mit 35 anwesenden VV-Mitgliedern beschlussfähig	
<b>1.2</b>	<b>Abstimmung gem. § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)</b> Frau Mißbeck, Herr Trappe	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig
	<b>Teilnehmende KV-Mitglieder als Gäste:</b> Herr RA Diercks (mit dem Hinweis von Fr. Dr. Wessel, dass er etwas später in die Sitzung kommt)	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig
<b>1.3</b>	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>			
	Antrag, eine Resolution der VV zum TSVG abzustimmen und diesen Punkt als 3.0 zu behandeln	Dr. Messer	angenommen	einstimmig (bei 2 Enthaltungen) (mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit)
	Abstimmung über die geänderte Tagesordnung, die nun wie folgt aussieht: TOP 1, TOP 2, TOP 3.0, TOP 3, TOP 4, TOP 5, TOP 6, TOP 7, TOP 8 und TOP 9	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig

Tagesordnung **aktualisiert und genehmigt**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

- 1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 ggf. Abstimmung gemäß § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („*Teilnahme anderer Personen*“)
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung**

- 2.1 Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung
- 2.2 Bericht des Vorstandes (es berichtet die Vorstandsvorsitzende Dr. Stennes)
- 2.3 Anfragen an den Vorstand nach § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung
- 2.4 Berichte aus den beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen

**TOP 3.0 Verabschiedung einer Resolution zum TSVG**

**TOP 3 Bericht über die durchgeführte prozessorientierte IT-Prüfung in Umsetzung des Beschlusses der VV vom 03.09.2015**

(Referent: Herr Poppe, Hauptabteilungsleiter IT)

**TOP 4 Kritik der Vorsitzenden der Vertreterversammlung an den Beratenden Fachausschüssen, Verhältnis der Vorsitzenden der Vertreterversammlung zu den Beratenden Fachausschüssen** (TOP auf Antrag von Herrn Dr. Messer, Stellv. Vorsitzender des BFA Psychotherapie)

(Diskussion, Aussprache und ggf. Beschlussfassung)

(Referent: Herr Dr. Messer, Vorsitzender des Ausschusses für Satzung und GO)

(Referentin: Frau Dr. Wessel, Vorsitzende der VV)

(Sachverständiger: Herr RA Carsten J. Diercks)

**siehe Anlage**

**TOP 5 Änderung HVM – Präsentation Berechnung RLV Zuweisung IV 2018**

(Referent: Herr Schrödter, stv. Hauptabteilungsleiter Abrechnung u. Honorarverteilung)

**TOP 6 Überprüfung der Versorgungsaufträge nach § 95 Abs. 3 SGB V**

(Referent: Herr Dr. Schwintek, Hauptabteilungsleiter Bedarfsplanung und Zulassung)

**TOP 7 Bildung eines Gremiums „Versorgung Diabetes“ (Ausschuss/Kommission) nach § 5 Satz 2 Punkt 10 der Satzung der KV Berlin**

(Referentin Dr. Wessel)

**siehe Anlage**

**TOP 8 Genehmigung der Ergebnisprotokolle**

8.1 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des öffentlichen Teils der Vertreterversammlung am 07.12.2017 (versandt per Mail am 14.06.2018)

8.2 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des öffentlichen Teils der Vertreterversammlung am 22.03.2018 (versandt per Mail am 14.06.2018)

8.3 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des öffentlichen Teils der Vertreterversammlung am 19.04.2018 (versandt per Mail am 13.06.2018)

8.4 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des nichtöffentlichen Teils der Vertreterversammlung am 22.03.2018 (personalisiert übergeben in der VV am 21.06.2018)

- 8.5 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des nichtöffentlichen Teils der Vertreterversammlung am 19.04.2018 (personalisiert übergeben in der VV am 21.06.2018)
- 8.6 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des nichtöffentlichen Teils der Vertreterversammlung am 21.06.2018 (personalisiert und postalisch mit Rückschein versandt am 05.07.2018)

**TOP 9 Personalangelegenheiten (Nichtöffentlich)**

**16. Sitzung der Vertreterversammlung  
der KV Berlin (15. Amtsperiode)  
am 23. August 2018**



---

<b>TOP 2.3</b>	<b>Anfragen an den Vorstand</b>
von:	Herr Dr. Treisch

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Der Ausschuss für Satzung und Geschäftsordnung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung der Vertreterversammlung am 18.10.2018 einen Vorschlag für eine Satzungsänderung vorzulegen, die Ausschreibungen und amtliche Mitteilungen nicht nur in Druckerzeugnissen, sondern auch gleichberechtigt auf elektronischem Weg und auf der Homepage der KV Berlin ermöglicht.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich

---

<input checked="" type="checkbox"/> <b>angenommen</b>	<input type="checkbox"/> <b>abgelehnt</b>	___ <i>mehrheitliche Ja-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>zurückgezogen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Nichtbefassung</i>	_____ 2 <i>Nein-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>vertagt</i>		_____ 2 <i>Enthaltungen</i>

**16. Sitzung der Vertreterversammlung  
der KV Berlin (15. Amtsperiode)  
am 23. August 2018**



---

<b>TOP 3.0</b>	<b>Resolution der Vertreterversammlung der KV Berlin zum TSVG</b>
von:	Herr Dr. Messer

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Die Vertreterversammlung der KV Berlin hat in ihrer Sitzung am 23.08.2018 über den Referentenentwurf ausführlich diskutiert und schließt sich vollumfänglich der Pressemitteilung der Allianz Deutscher Ärzteverbände vom 22.08.2018 an.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich

---

**angenommen**

**abgelehnt**

                   *\_einstimmig\_* Ja-Stimmen

*zurückgezogen*

*Nichtbefassung*

                   *Nein-Stimmen*

*vertagt*

                   *1 Enthaltungen*

## Pressemitteilung

### **22. August 2018 – Allianz deutscher Ärzteverbände warnt die Krankenkassen vor Hintertreiben des politischen Willens**

Etwas Schatten, etwas Licht, so wird der vorgelegte Entwurf für ein Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) von den ärztlichen Organisationen beurteilt, die sich in der Allianz deutscher Ärzteverbände zusammengeschlossen haben.

Einerseits setzt das Vorhaben weitere schwerwiegende Eingriffe des Gesetzgebers in die Selbstverwaltung und die Organisationshoheit ärztlicher Praxen fort, andererseits erkennt die Politik erstmals den Zusammenhang zwischen der Budgetierung ärztlicher Leistungen und Terminkapazitäten niedergelassener Ärzte an.

Mit der Einführung neuer Leistungs- und Servicebereiche und dem klaren Willen, diese ausdrücklich extrabudgetär zu vergüten, geht der Gesetzgeber einen ersten Schritt in die Entbudgetierung aller ärztlichen Grundleistungen. Dies ist ein erster wichtiger Schritt, der – wenn er konsequent hin zu einem vollständigen Ende der Budgets weitergegangen würde – zahlreiche massive Eingriffe in die Selbstverwaltung und die Freiberuflichkeit niedergelassener Ärzte überflüssig gemacht hätte.

Gleich an vier Stellen – bei neuen Patienten, wenn Patienten über die Terminservicestelle kommen, bei akuten Patienten und in der offenen Sprechstunde – wird die extrabudgetäre Vergütung der Grund- und Versichertenpauschalen als Anreiz gesetzt. Darüber hinaus wird für neue Patienten auch eine Erhöhung der extrabudgetären Vergütung eingeführt.

Jetzt muss der Gesetzgeber aber auch sicherstellen, dass die Krankenkassen diesen politischen Willen nicht durch windige Bereinigungsregeln ad absurdum führen und niedergelassene Ärzte erneut Mehrleistungen erbringen ohne dafür das erforderliche Geld zu erhalten. Die Vorgaben im Gesetz hierzu müssen wasserdicht formuliert werden.

Den gesetzgeberischen Eingriff in vertragliche Vereinbarungen zu den Mindestsprechstundenzeiten lehnen die Ärzteverbände der Allianz aber aus grundsätzlichen und sachlichen Gründen ab: Grundsätzlich, weil der Gesetzgeber nicht in die Vertragshoheit von Vereinbarungen zwischen Krankenkassen und Ärzten eingreifen darf, sachlich, weil es sich um einen schwerwiegenden Eingriff in die Autonomie von Organisationsstrukturen eines freien Berufes handelt. Hier wird weiter die Abrissbirne an dem erprobten System der Selbstverwaltung geschwungen.

#### **Pressekontakt:**

Allianz deutscher Ärzteverbände  
c/o Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa)  
Postfach 12 11 47  
10605 Berlin

Telefon +49 (0)30 40009631

Fax +49 (0)30 40009632

E-Mail: [presse@spifa.de](mailto:presse@spifa.de)

16. Sitzung der Vertreterversammlung  
der KV Berlin (15. Amtsperiode)  
am 23. August 2018



---

TOP 7	<b>Bildung eines Gremiums „Versorgung Diabetes“ (Ausschuss/Kommission) nach § 5 Satz 2 Punkt 10 der Satzung der KV Berlin</b>
von:	Frau Dr. Wessel, Vorsitzende der VV

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Die beratenden Fachausschüsse für die hausärztliche Versorgung, für die fachärztliche Versorgung, für Psychotherapie und für angestellten Ärzte werden beauftragt, die Vertreterversammlung hinsichtlich der Bildung eines Gremiums „Versorgung Diabetes“ (Ausschuss/Kommission) nach § 5 Absatz 2 Punkt 10 der Satzung der KV Berlin zu beraten und eine Stellungnahme bis zum 15. November 2018 abzugeben.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich

---

<input checked="" type="checkbox"/> <b>angenommen</b>	<input type="checkbox"/> <b>abgelehnt</b>	<u>                  </u> <i>Ja-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>zurückgezogen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Nichtbefassung</i>	<u>                  </u> <i>Nein-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>vertagt</i>		<u>                  </u> <i>Enthaltungen</i>

## 16. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (15. Amtsperiode) am 23. August 2018

### TOP 8 Genehmigung der Ergebnisprotokolle

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
<b>8</b>	<b>Genehmigung der Ergebnisprotokolle</b>			
8.1	Genehmigung des EP des öff. Teils der VV vom 07.12.2017	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig (bei 1 Enthaltung)
8.2	Genehmigung des EP des öff. Teils der VV vom 22.03.2018	Dr. Wessel	angenommen	mehrheitlich (bei 1 Nein-Stimme)
8.3	Genehmigung des EP des öff. Teils der VV vom 19.04.2018	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig (bei 1 Enthaltung)
8.4	Genehmigung des EP des NÖ. Teils der VV vom 22.03.2018	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig
8.5	Genehmigung des EP des NÖ. Teils der VV vom 19.04.2018	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig
8.6	Genehmigung des EP des NÖ. Teils der VV vom 21.06.2018	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig